

Freunde Israels kommen heute zusammen

Frankfurt. „Eltern, bringt Eure Kinder mit“ lautet eine der Aufforderungen zum Besuch des 2. Deutschen Israelkongresses am heutigen Dienstag. Das hochkarätige nationale Treffen von mehr als 3000 Israelfreunden, im Kern eine politische Solidaritätsveranstaltung, ist zugleich Markt für Informationen und Waren rund um Israel. Aber der Kongress ist auch ein Fest – nicht nur für Kinder. Angesichts der beunruhigenden Entwicklung in Israels Süden „liegen, wie so oft, wenn man sich mit Israel befasst, Freude und Sorge nahe beieinander,“ so Kongressveranstalter Sacha Stawski.

Die gespannte Lage an der israelisch-ägyptischen Grenze, wie die voraussichtliche Anerkennung Palästinas durch die UN und die Ach-

se Iran-Syrien-Hisbollah-Hamas werden die Kongress-Teilnehmer beschäftigen. „Aber wir werden ungeachtet aller Probleme vor allem die Attraktivität, die Vielfalt und den Optimismus des jüdischen Staates präsentieren“, sagt Stawski, der Vorsitzender des Vereins „ILI – I Like Israel“ ist.

Mehr als 100 Unterstützer und Aussteller bieten Kulinarisches aus Israel, Weine aus dem Negev und vom Golan, Kunsthandwerk der Beduinen, Kosmetik vom Toten Meer, israelische Literatur, Reisen ins Land der Bibel und Kuren am Toten Meer.

Beginn ist ab 10 Uhr im Congress Center der Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1. Anmeldung und Infos im Internet unter www.Israelkongress.de. *red*

Frankfurter Neue Presse, 23.10.2011